

Gebrauchsanweisung Gartenlaubkäfer-Falle

Diese Lockstoff-Falle ist ausschließlich zum Fangen des Gartenlaubkäfers geeignet. Um Fangerfolge zu gewährleisten und mögliche Gefährdungen auszuschließen, ist nach dieser Gebrauchsanweisung vorzugehen.

Mit der Lockstoff-Falle wird die Käferzahl reduziert und der Befall gemindert. Daneben dient sie dazu, die Stärke des Befalls zu ermitteln.

Inhalt

Grüner Fangbehälter, ausziehbar	Lockstoff-Fläschchen
Grüner Fangtrichter	weiße Dosierkappe
Plastik Innentrichter	
2 gelbe Platten, davon eine mit Ring	

Aufstellen der Falle

Die Falle sollte aufgestellt werden, sobald die ersten Käfer erscheinen (**ab der zweiten Maiwoche**).

Die Falle lockt Käfer auf einer Fläche von ca. 100 m² an. Stellen Sie die Falle auf den Rasen oder hängen Sie sie einige Meter entfernt von den befallenen Bäumen und Sträuchern auf, um die Käfer nicht in die Bestände hineinzulocken. Entscheidend ist, dass der Wind den Lockstoff über den befallenen Pflanzen verteilen kann.

Auf Rasenflächen wird die Falle direkt auf den Boden gestellt und mit Kabelbinder, Draht oder Schnur an einem Stab oder Stahlherring befestigt. Alternativ kann das Umfallen der Falle auch durch Einlegen eines Steines oder eines anderen schwerer Gegenstand verhindert werden. Vor Obstbäumen und Sträuchern die Falle in 50 -150 cm Höhe oder am Spalierdraht aufhängen.

Zu Beginn der Flugsaison empfiehlt es sich, die Falle 2 x pro Woche zu kontrollieren. Bis zum Ende der Flugsaison (ca. Mitte Juli) sollte sich die weitere Kontrollhäufigkeit dann nach der Anzahl der gefangenen Käfer richten. Die Käfer können bei der Leerung der Falle in einem Eimer oder Plastikbeutel gesammelt und anschließend kompostiert werden. Nach dem Ende der Flugsaison kann die Falle frostfrei gelagert werden.

Sind nach dem Gebrauch der Falle noch Reste des Lockstoffs vorhanden, sollten diese vor der Entsorgung zunächst im Freien vollständig abgedampft werden. Reste nicht wieder verwenden!

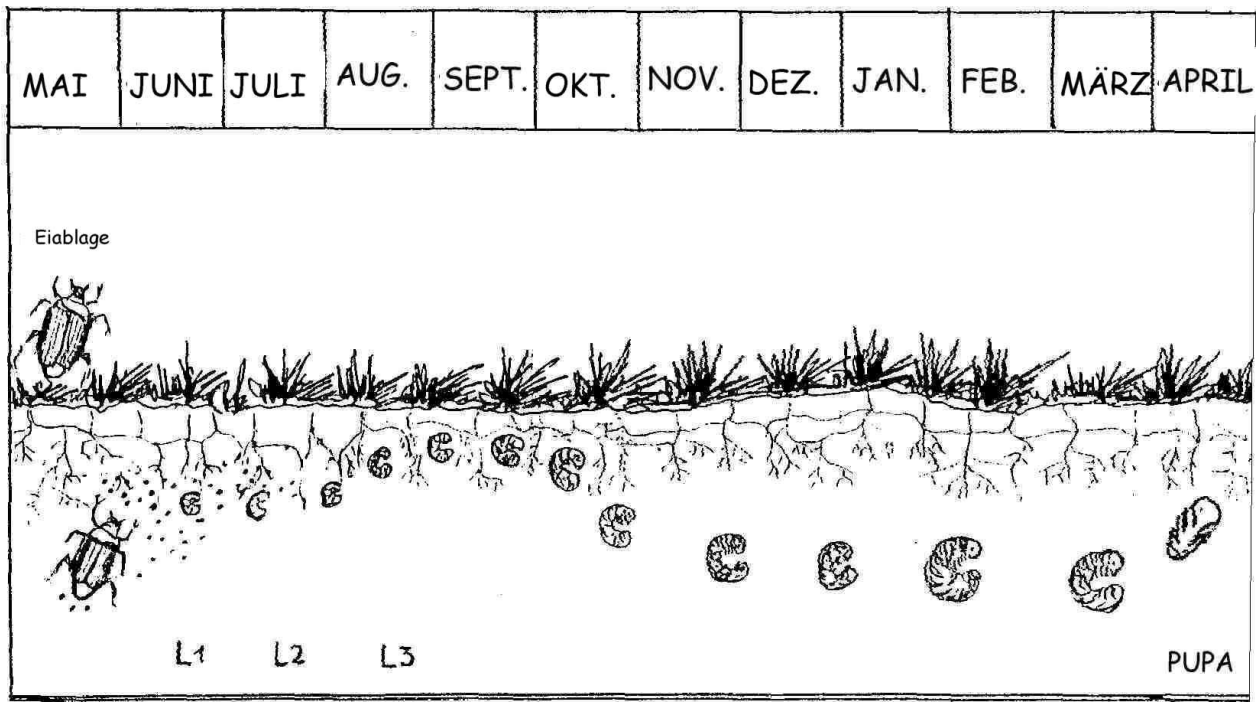
Leere Fläschchen mit Dosierkopf können wie gewohnt entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Der verwendete Lockstoff besteht aus einem synthetischen Gemisch natürlich vorkommender Pflanzenduftstoffe und sollte vor Gebrauch dicht verschlossen an einem kühlen Ort trocken gelagert werden. Bei sachgemäßer Lagerung, z.B. im Keller, kann der verschlossene Lockstoff auch noch im kommenden Jahr verwendet werden.

Der Lockstoff darf nicht mit Wasser oder Nahrung in Berührung kommen. Da der Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung zu vermeiden ist, sollten Sie beim Arbeiten mit dem Lockstoff Handschuhe und Schutzbrille tragen und offenes Feuer vermeiden. Das Fläschchen mit dem Lockstoff darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, Haustiere sind ebenfalls fernzuhalten.

Lebenszyklus des Gartenlaubkäfers



Bei starkem Käferflug empfehlen wir, den Rasen ab Mitte Juli mit nützlichen Nematoden der Marke nema-green® zu gießen!

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

e-nema®

Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH
Klausdorfer Str. 28-36 Tel. 04307 / 82 95 0 info@e-nema.de
D-24223 Raisdorf Fax 04307 / 82 95 14 www.e-nema.de



Bitte beachten Sie die folgenden Gefahrenhinweise

Inhaltsstoffe: cis-3-Hexenol, Eugenol, Geraniol, 2-Phenylethylpropionat

Einstufung und Kennzeichnung nach EU Richtlinien: Xi reizend, Xn gesundheitsschädlich

R-Sätze

10: Entzündlich

22 36/37/38 42/43: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

41 37/38: Gefahr ernster Augenschäden. Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

16: Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen

26 36: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Montage der Falle

Sicherheitshinweise auf der Gebrauchsanweisung beachten!

1. Fangflasche auf maximale Größe auseinander ziehen.



2. Den grünen Trichter auf die Fangflasche drehen.



3. Den durchsichtigen Innentrichter in den grünen Fallentrichter legen.



4. Die beiden gelben Platten kreuzweise in den vorgegebenen Nuten ineinander schieben.



5. Die ineinander geschobenen gelben Platten durch Einrasten der Nasen in die vorgestanzten Löcher befestigen.



6. Die Falle so auf eine ebene Arbeitsfläche legen, dass der Ring gut zugänglich ist. Das Fläschchen mit dem Lockstoff aufrecht halten und die schwarze Verschlusskappe abdrehen. Das offene Fläschchen von unten durch den Ring stecken (Verschüttungsgefahr!) und mit dem weißen Dosierkopf fest verschließen.

Das Fläschchen ist nun fest im Ring verankert.